



Bedienungsanleitung
MyEcc Control



HomeBrace
Your home at your hands



Inhalt

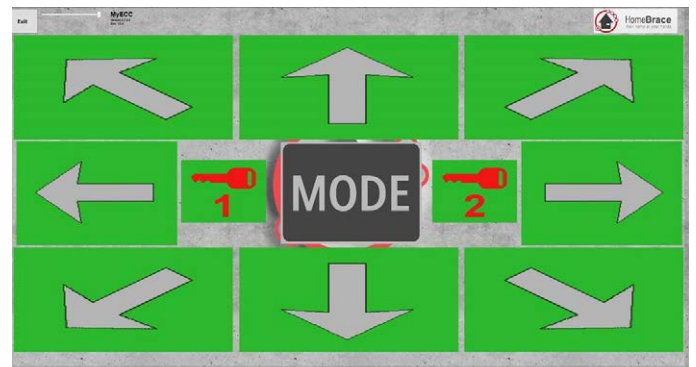
01 Zweckbestimmung	3
02 Indikation und Kontraindikation	4
03 Warnhinweise	4
04 Wichtige Sicherheitsanweisungen	5
05 Pflicht zur Prüfung der montierten Anlage durch den Errichter	5
06 Folgende Überwachungsmechanismen sind aktiv überwacht	5
07 Die MyEcc Control benötigt folgende Schnittstellen am Rollstuhl	6
08 Vorgehensweise am Rollstuhl	6
09 Installation am Rollstuhl	6
10 Montage und Installation MyEcc Control	7
11 Vorbereitung der Augensteuerung	7
12 Software und Interface für Rollstuhl-Steuerung passend zu Augensteuerung auf Windows PCs	7
12-01 Installation	7
12-02 Anschluss Rollstuhl	8
12-03 Parametrierung	8
13 Wichtig für den Benutzer	11
13-01 Betrieb	11
13-02 Scharf schalten	11
13-03 Rollstuhl-Betriebsarten schalten	11
13-04 Fahren	11
13-05 Individuelle Anpassung Nutzeroberfläche (ab Version 3.0)	11
13-06 Sicherheitsfunktionen	12
14 Produkthaftung	12
15 Pflege und Instandhaltung	12
16 Fehlerbehebung	13
17 Allgemeine Informationen	14
17-01 Gewährleistung	14
17-02 Geltende Normen	14
17-03 Vorkommnis/ Störungen	14
17-04 Wiedereinsatz	15
17-05 Technische Daten	15
18 Kontakt	17

01 Zweckbestimmung

Die Rollstuhlsondersteuerung MyEcc Control ist eine herstellerübergreifende Elektrorollstuhlsteuerung in Kombination mit einer vorhandenen Augensteuerung (z.B. ALEA, Tobii). Mit dieser ist es nicht nur möglich den Rollstuhl zu Fahren (und mit dem Schließen der Augen diesen anzuhalten), es lassen sich auch Sitzeinstellungen am Rollstuhl vornehmen oder Anbauten (Robotorarme etc.) bewegen.

Jeder andere Einsatz ist NICHT bestimmungsgemäß und führt zum Haftungsausschluss und Verlust der Gewährleistung. Dies gilt ebenso bei nicht autorisierten Umbauten / Veränderungen.

Die möglichen / erforderlichen Schnittstellen sind unter Punkt 9 beschrieben. Weitere Warnungen und Sicherheitshinweise befinden sich in der Anleitung.



02 Indikation und Kontraindikation

Indikation

Das Produkt findet seinen Einsatz bei allen Patienten, die keine kontrollierten Muskelbewegungen durchführen können (z.B. einen Joystick (Hand / Fuß / Kinn oder anderes Körperteil) bedienen, eine Taste drücken (mit einem Körperteil)). Die Augen / das Auge können bewusst und sicher ein Ziel visuell ansteuern.

Mögliche Krankheitsbilder (Auszug):

Lähmungen (z.B. Tetraplegie, Paraplegie), ALS, Multiple Sklerose MS, ICP, Gelenkkontrakturen, ...

Kontraindikation

- beidseitiger Verlust der Sehfähigkeit
- nicht ausreichend vorhandene kognitive Fähigkeiten, um das Umfeld/ den Rollstuhl gezielt und sicher steuern zu können

03 Warnhinweise

Erklärung der Symbole



Information



Warnung

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.

Befolgen Sie sowohl alle Hinweise in dieser Bedienungsanleitung als auch alle Maßnahmen, welche mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre MyEcc Control in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Das Öffnen des Gerätes birgt die Gefahr eines Stromschlages sowie der Beschädigung der Bauelemente.

Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder andere Wärmebestrahlung.



Gefahren für Personen

Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

04 Wichtige Sicherheitsanweisungen

Nur von HomeBraceGermany autorisierte Fachkräfte dürfen die Montage, Inbetriebnahme und Wartung durchführen. Eigenmächtige Veränderungen an der Anlage schließen jede Haftung von HomeBraceGermany für resultierende Schäden aus.

Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt HomeBraceGermany keine Haftung oder Gewährleistung.

Die zur Versorgung der Peripherie maximal zulässige Gesamtstromentnahme beachten (USB Stecker Verbindung 5VDC (100mA)).

Der Betrieb ist ausschließlich für den Einsatz in trockenen und geschlossenen Räumen bestimmt; im Fall der Zuwiderhandlung hiergegen übernimmt HomeBraceGermany keine Haftung oder Gewährleistung.

05 Pflicht zur Prüfung der montierten Anlage durch den Errichter

Zur Absicherung beziehungsweise Vermeidung von Quetsch-, Stoß-, Scher-, und Einzugstellen sind geeignete Maßnahmen zu treffen. Hierbei sind insbesondere die folgenden Punkte zu prüfen und zu überwachen:

- Stopp-Funktion der Software beim Schließen der Augen (die Software muss sich zwingend selbst deaktivieren)
- Geschwindigkeit
- Einstellparameter der Sitzoptionen



Gefahrenanalyse der Umgebung

06 Folgende Überwachungsmechanismen sind aktiv überwacht und führen bei einer Fehlfunktion zum Stopp des Rollstuhls

- Kamerakontakt zum Auge
- Lauffähigkeit der Augensteuerung, Überwachung des Windows Betriebssystems
- Verbindung von der Augensteuerung zur MyEcc Control
- Kabel und Steckverbindungen von der Augensteuerung bis zur MyEcc Control

07 Die MyEcc Control benötigt folgende Schnittstellen am Rollstuhl

- Bis zu 8 Klinkenstecker 3,5 mm Modul, z.B. Switchmodul
- 9-poliger SUB-D Stecker, z.B. Omni Display

08 Vorgehensweise am Rollstuhl

Der Elektrorollstuhl ist vom Errichter (nur autorisierte Fachkräfte!) auf Schaltersteuerung vorzubereiten. Dieser Schritt ist nicht Inhalt der MyEcc Control; bitte wenden Sie sich hierfür an Ihren jeweiligen Vertragspartner (Errichter der Anlage oder Hersteller).

Grundsätzlich ist keine Software-Installation notwendig, es muss lediglich ein Ordner kopiert werden. Die Fenstergröße und die Relaisansteuerung kann über eine mitgelieferte Datei geändert werden. Wir haben hierbei größten Wert gelegt auf ein Höchstmaß an Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Zur optimalen Nutzung des Rollstuhls mittels unserer MyEcc Produktgruppe empfehlen wir ein entsprechendes Fahrstabilitätsmodul des Rollstuhlherstellers (ESP / Gyro).

09 Installation am Rollstuhl

Die Halterung der Augensteuerung muss am Rollstuhl je nach Anspruch richtig gewählt werden.

Sollen Sitzoptionen wie Rückenverstellung angesteuert werden muss die Augensteuerung zwingend am Rollstuhlrücken befestigt werden.

Es muss dann auch darauf geachtet werden, dass der Rollstuhl einen dynamischen Längenausgleich besitzt. Erst dann ist gewährleistet, dass der die Augensteuerung in jeder Position des Rollstuhls mit den Augen bedient werden kann.



Es besteht die Gefahr, dass der Benutzer aus dem Scanbereich der Augensteuerung gerät.

Der Benutzer muss das Display des Rollstuhls im Überblick haben. Das heißt am besten ein 2. Display, wie z.B. das Omni, in Höhe der Augensteuerung anbringen. Somit kann der Benutzer bequem zwischen den Modi wechseln.

Ist der Rollstuhl direkt über die 4 Optionstasten auf der Augensteuerung in den Sitzverstellungen einzustellen wird dieses Display dann nicht zwingend benötigt.

10 Montage und Installation MyEcc Control

Bei der Verkabelung und Montage bitte die Fahrwege des Rollstuhls beachten, es besteht die Gefahr, dass falsch verlegte Kabel abgerissen werden.

Die MyEcc Control wenn möglich in einer Tasche (wasserfest) am Rollstuhl anbringen, hierzu empfiehlt sich der Rollstuhlrücken oder die Armlehne.

Die Kabel zu der Augensteuerung sind abnehmbar, diese sollten auch bei der Montage abnehmbar bleiben, somit kann das Pflegepersonal beim Transfer die Augensteuerung problemlos demontieren.



Unbedingt die Sicherheitsfunktionen der MyEcc Control überprüfen.

11 Vorbereitung der Augensteuerung

Die Augensteuerung muss auf der Windowsoberfläche den Mauscursor bewegen.

Der Kameratreiber muss direkt angesprochen werden, um eine sichere Funktion zu gewährleisten.

Es dürfen keine Drittprogramme, wie z.B. das Grid, während des Fahrens die Kamerasteuerung übernehmen.



Unbedingt die Sicherheitsfunktionen der MyEcc Control überprüfen.

12 Software und Interface für Rollstuhl-Steuerung passend zu Augensteuerung auf Windows PCs

12-01 Installation

Die Applikation ist auf Windows-PCS unter Windows 7, Windows 8 und Windows 10 lauffähig, sie benutzt einen USB-Anschluss (USB-2). Zur Installation den Ordner MyEcc von dem mitgelieferten USB Stick auf den Programm-Pfad des Tablet-PCs kopieren, z.B. in C:/Programme. Der Ordner enthält nebst der Anleitung 7 Dateien: usbiodll.dll, matrix32.dll, mc100.dll, WPFMediaKit.dll, DirectShowLib-2005.dll, eccapp.ini und MyEccApp3.exe und eventuell ein Ordner Pictures. Von der ausführbaren Datei MyEccApp3.exe kann je nach Bedarf ein Link auf den Desktop und/oder in die Schnellstartleiste sowie in den Ordner „Autostart“ kopiert werden.

Die Steuerungsbox wird an einem USB-Anschluss des Tablett-PCs angeschlossen. Speisung erfolgt über USB (Stromaufnahme bei 5V max. 200mA --> Leistungsaufnahme max. 1W bei aktivierten Relais, ca. 0.3W im Ruhezustand).

An der Steuerungsbox zeigen 8 LEDs eingeschaltete Relais an.

12-02 Anschluss Rollstuhl

Funktionen 1 – 5 (Fahren vor / rechts / rück / links + Funktion 5) sind auf DSub-9Pol-Stecker gemäß Anschlussplan R-Net I/O-Modul SK78814/1. (DSub Pins 1, 2, 3, 4, 6, Common: Pin 8). Funktionen 6 / 7 / 8 sind auf separaten Klinkensteckern verfügbar.

- 1= Pfeil hoch
- 2= Pfeil rechts
- 3= Pfeil runter
- 4= Pfeil links
- 5= Button 1 in der Mitte
- 6= Button 2 in der Mitte
- 7= Button 3 in der Mitte
- 8= Button 4 in der Mitte

12-03 Parametrierung

Die Datei eccapp.ini enthält Parameter zur Beeinflussung des Aussehens und Verhaltens der Applikation: Parameter mit * können nur in dieser Datei verändert werden.

Die übrigen Parameter werden beim Einstellen in der Applikation automatisch in der Datei gespeichert.

[GENERAL]

SIZEX=600	Initiale Fenstergröße horizontal (Pixel)
SIZEY =600	Initiale Fenstergröße vertikal (Pixel)
OFFSETX= 700	Initiale Fensterposition horizontal (obere linke Ecke) auf Bildschirm (Pixel)
OFFSETY=300	Initiale Fensterposition vertikal (obere linke Ecke) auf Bildschirm (Pixel)
OPACITY=50	Deckkraft (Invers zu Transparenz) des Bildschirmdialogs. Werte 10 – 100. Dieser Wert kann durch den ersten (oberen) Schieberegler am oberen Rand der Applikation verstellt werden.
*SWITCHOPACITY=90	Deckkraft für kurzfristiges Feedback beim Einschalten eines Buttons, Werte 10 - 100
*ANIMATION=1	Der/die nächsten zur Aktivierung freigeschalteten Buttons werden in der Größe dynamisch animiert. Wert 0: Animation ausgeschaltet.
*ANIMATIONSPEED=300	Geschwindigkeit der Button-Animation (ms).

[CAMERA]

FRONTCAM = 1	Nummer der USB-Kamera, welche als Frontkamera verwendet werden soll. Das Bild der Frontkamera wird im Hintergrund sichtbar sobald Fahrbefehle für vorwärts, vorwärts/links und vorwärts/rechts geschaltet werden. Ausschalten der Kamera mit Wert 0. Bei Fahrbefehlen „links“ und „rechts“ bleibt die zuletzt eingeschaltete Kamera sichtbar.
BACKCAM = 2	Nummer der USB-Kamera, welche als Rückfahrkamera verwendet werden soll. Das Bild der Rückfahrkamera wird im Hintergrund sichtbar sobald Fahrbefehle für zurück, rückwärts/links und rückwärts/rechts geschaltet werden. Ausschalten der Kamera mit Wert 0. Bei Fahrbefehlen „links“ und „rechts“ bleibt die zuletzt eingeschaltete Kamera sichtbar.
FRONTCAMOFFDELAY = 30	Zeitverzögerung in Sekunden bis zur Abschaltung des FrontKamera-Bildes nach dem letzten Fahrbefehl.

BACKCAMOFFDELAY = 30

Zeitverzögerung in Sekunden bis zur Abschaltung des Rückfahrkamera-Bildes nach dem letzten Fahrbefehl.

OPACITY=60

Deckkraft (Invers zu Transparenz) der Kamerabilder. Werte 10 – 100. Dieser Wert kann durch den zweiten (unteren) Schieberegler am oberen Rand der Applikation verstellt werden. Dieser Schieberegler ist nur sichtbar wenn mindestens eine Kamera benutzt wird.

[BUTTON]

*HOLDFOCUSTOACTIVE=400

Wartezeit bis Button bei Fokussierung aktiviert wird (ms)

*FOCUSTIMEOUT=600

Wartezeit nach dem Verlassen/ Defokussieren eines Buttons oder der ganzen Applikation (Maus-Stillstand) bis der aktive Button deaktiviert wird (ms)

*DRIVEDELAYGAP=150

Wartezeit beim Wechsel zwischen Fahr-Buttons damit Fahr-Relais beim Überfahren des Zwischenraums zwischen Buttons nicht kurzzeitig ausschalten. (ms)

[RELAIS]

*PULSELENGTH=25

Impuls-Länge für Ansteuerung Fahr- und Umschalte-Relais (ms). Dieser Wert sollte nicht verstellt werden müssen. Bei neuen MyECC-Geräten (Version V2.x) hat dieser Parameter keine Wirkung mehr.

*PULSEINTERVAL = 120

Impuls-Intervall für Ansteuerung Fahr- und Umschalte-Relais (ms). Dieser Wert sollte nicht verstellt werden müssen.

*SWITCHONTIME_F1 ... _F4 =500

Schaltfunktionen 1 - 4 Einschaltdauer (ms),

*SWITCHPAUSETIME_F1 ... _F4 =600

Pause zwischen wiederholtem Schalten auf Schaltfunktionen 1 bis 4 (ms). Für einmaliges Schalten diesen Wert auf hohe Zahl setzen (z.B. 100000)

[MAPPING]

*FUNCTION1 = 1 bis FUNCTION8=8

Hier besteht die Möglichkeit, die Zuordnung der Funktionen zu zu den Ausgangsrelais zu vertauschen. Default-Mapping ist 1 :1. Falls z.B. Funktion 2 (rechts) und 4 (links) vertauscht werden sollen, lautet der Eintrag:

FUNCTION1=1
FUNCTION2=4
FUNCTION3=3
FUNCTION4=2

[BUTTON_POSITIONS]

M_DUP_LEFT_USED=1

M_DUP_RIGHT_OFFSEY=6

M_DUP_LEFT_OFFSETX=11

M_DUP_RIGHT_WIDTH=283

M_DUP_LEFT_OFFSEY=6

M_DUP_RIGHT_HEIGHT=222

M_DUP_LEFT_WIDTH=283

M_DUP_RIGHT_IMAGEFILE=

M_DUP_LEFT_HEIGHT=222

M_DRIGHT_USED=1

M_DUP_LEFT_IMAGEFILE=

M_DRIGHT_OFFSETX=676

M_DUP_USED=1

M_DRIGHT_OFFSEY=236

M_DUP_OFFSETX=307

M_DRIGHT_WIDTH=208

M_DUP_OFFSEY=6

M_DRIGHT_HEIGHT=220

M_DUP_WIDTH=283

M_DRIGHT_IMAGEFILE=

M_DUP_HEIGHT=222

K1_USED=1

M_DUP_IMAGEFILE=

K1_OFFSETX=228

M_DUP_RIGHT_USED=1

K1_OFFSEY=274

M_DUP_RIGHT_OFFSETX=602

K1_WIDTH=111

K1_HEIGHT=135

K1_IMAGEFILE=
K2_USED=1
K2_OFFSETX=558
K2_OFFSETY=274
K2_WIDTH=111
K2_HEIGHT=135
K2_IMAGEFILE=
M_F1_USED=1
M_F1_OFFSETX=359
M_F1_OFFSETY=236
M_F1_WIDTH=190
M_F1_HEIGHT=222
M_F1_IMAGEFILE=
M_F2_USED=0
M_F2_OFFSETX=455
M_F2_OFFSETY=236
M_F2_WIDTH=89
M_F2_HEIGHT=100
M_F2_IMAGEFILE=
M_F3_USED=0
M_F3_OFFSETX=361
M_F3_OFFSETY=356
M_F3_WIDTH=89
M_F3_HEIGHT=100
M_F3_IMAGEFILE=
M_F4_USED=0
M_F4_OFFSETX=455
M_F4_OFFSETY=356

M_F4_WIDTH=89
M_F4_HEIGHT=100
M_F4_IMAGEFILE=
M_DDOWN_LEFT_USED=1
M_DDOWN_LEFT_OFFSETX=11
M_DDOWN_LEFT_OFFSETY=464
M_DDOWN_LEFT_WIDTH=283
M_DDOWN_LEFT_HEIGHT=222
M_DDOWN_LEFT_IMAGEFILE=
M_DDOWN_USED=1
M_DDOWN_OFFSETX=307
M_DDOWN_OFFSETY=464
M_DDOWN_WIDTH=283
M_DDOWN_HEIGHT=222
M_DDOWN_IMAGEFILE=
M_DDOWN_RIGHT_USED=1
M_DDOWN_RIGHT_OFFSETX=602
M_DDOWN_RIGHT_OFFSETY=464
M_DDOWN_RIGHT_WIDTH=283
M_DDOWN_RIGHT_HEIGHT=222
M_DDOWN_RIGHT_IMAGEFILE=
M_DLEFT_USED=1
M_DLEFT_OFFSETX=13
M_DLEFT_OFFSETY=236
M_DLEFT_WIDTH=208
M_DLEFT_HEIGHT=220
M_DLEFT_IMAGEFILE=

Die Werte unter Abschnitt „BUTTON_POSITIONS“ sind die Ergebnis-Daten des Button-Editors. Siehe dazu Punkt 18-05. Es wird nicht empfohlen diese Werte in der Datei eccapp.ini manuell zu verändern.

13 Wichtig für den Benutzer

13-01 Betrieb

Bitte beachten Sie zunächst beim Betrieb sämtliche Hinweise in dieser Bedienungsanleitung (vgl. insbesondere Punkt 1 bis 13 der Bedienungsanleitung)!

Die Applikation ist nur bei angeschlossener MyEcc Control lauffähig, es erscheinen entsprechende Meldungen, wenn die MyEcc Control am USB-Anschluss nicht erkannt wird.

Das Fenster der Applikation kann mit der Maus vergrößert oder verkleinert werden, diese Änderungen werden in eccapp.ini gespeichert.

13-02 Scharf schalten

Der Augenfokus muss erst Schlüssel1 und danach Schlüssel2 erfassen. Als Feedback erscheinen nun alle Buttons grün (=scharf geschaltet). Der Augenfokus muss sich weiterhin innerhalb der ECCApp befinden, sonst werden die Buttons nach definierter Verzögerungszeit (FOCUSTIMEOUT) deaktiviert.

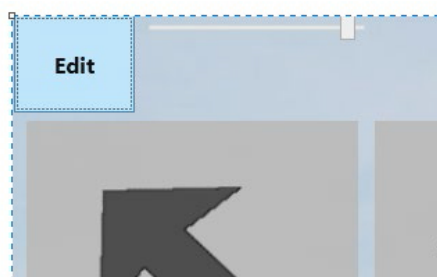
13-03 Rollstuhl-Betriebsarten schalten

Zum Umschalten des Betriebsart des Rollstuhls wird nach Aktivieren von Schlüssel1 und Schlüssel2 der Fokus auf einen der vier zentralen Schalt-Buttons gehalten, dieser schaltet nun automatisch im eingestellten Intervall (SWITCHPAUSETIME) und Einschaltdauer (SWITCHONTIME) das Umschaltrelais, bis der Augenfokus den Button verlässt. Fahrbefehle können unmittelbar danach gegeben werden, ohne erneut Schlüssel zu aktivieren.

13-04 Fahren

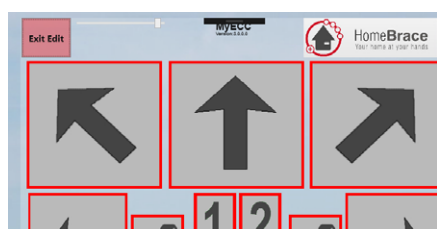
Zum Fahren können nach Aktivieren von Schlüssel1 und Schlüssel2 die gewünschten Fahr-Buttons fokussiert werden und so Fahrbefehle erteilt werden. Verlässt der Augenfokus die Fahr-Buttons, wird die Fahrt gestoppt.

13-05 Individuelle Anpassung Nutzeroberfläche (ab Version 3.0)



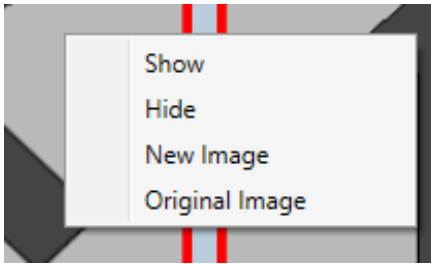
Feldergröße anpassen

Drücken Sie auf der Tastatur „Shift“, „Control“ oder „Alt“ und wechseln darüber in den Editiermodus (der Exit-Knopf zeigt nun das Wort „Edit“). Drücken Sie den Knopf „Edit“ und verändern Sie die einzelnen Felder durch ziehen an ihren Rändern. Um den Editiermodus zu verlassen drücken Sie Exit Edit.



Bildinhalt verändern

Durch Rechtsklick lässt sich der Inhalt eines Feldes (Standard sind Pfeil, Schlüssel oder Zahl) verändern.



Show/Hide: Feld ein/ausschalten (ausgeschaltet: im Editiermodus ohne roten Rahmen)

New Image: Neues png oder jpg laden.

Original Image: lädt wieder Original-Bild (Pfeil/Schlüssel/Zahl).

Bilder werden in ein automatisch erstelltes Unterverzeichnis «Pictures» beim Programm gespeichert.

Alle vom Standard abweichenden Daten werden in eccapp.ini abgespeichert, unter Abschnitt [BUTTON_POSITIONS].

Wenn alles auf «Original» zurückgesetzt werden soll, diesen ganzen Abschnitt einfach aus eccapp.ini löschen.

13-06 Sicherheitsfunktionen

Wenn die Augen-Kamera-Software während bestimmter Zeit (FOCUSTIMEOUT) keine neuen Augen-Maus-Koordinaten mehr sendet (Augenfokus verloren oder andere Probleme der Augenkamera, Tablett-PC-Überlastung), werden alle Fahrbefehle gestoppt.

Wenn die Applikation aus irgendwelchen Gründen (Windows-Probleme, Programmabsturz etc.) keine Aktivierungsimpulse an die Relais in der Steuerungsbox sendet, werden alle Relais sofort ausgeschaltet und damit die Fahrt gestoppt.



Unbedingt die Sicherheitsfunktionen der MyEcc Control überprüfen.

14 Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Die MyEcc Control ist nur als Schnittstelle zwischen Elektrorollstuhl und augengesteuerten Windows PCs gedacht. Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen.

15 Pflege und Instandhaltung

Das Produkt muss nicht regelmäßig gewartet werden. Wir empfehlen eine regelmäßige Reinigung und Desinfektion mit einem zur Verwendung im Haushalt vorgesehenen Desinfektions- und Reinigungsmittel (www.rki.de). Die Reinigung sollte nur mit einem Wischtuch erfolgen. Wischen Sie alle Außenflächen ab und lassen Sie sie von selbst trocknen. Überlassen Sie eine Reparatur einer Fachkraft. Im Fehlerfall schicken Sie das Gerät an den Service.

16 Fehlerbehebung



Die Fehlermeldung „Mittelstellung Joystick“ kann folgende Ursachen haben:

Wenn Sie den Joystick vor oder gleich nach dem Einschalten des Steuersystems betätigen, erscheint die Anzeige Joystick nicht in Grundstellung (Joystick displaced). Diese Meldung kann auch erscheinen, wenn Sie durch schnelles Hin- und Herschauen mehrere Fahrbefehle gleichzeitig geben. Um die Anzeige zurückzusetzen, schalten Sie das Steuersystem aus und wieder ein.



Beim Start der Applikation wird ein kleines Logfile (log.txt) geschrieben, dieses dient bei PC-spezifischen Problemen der Fehleranalyse.



Durch einen nicht autorisierten Eingriff, wie z.B. Eingriffe in die Hard-/Software, erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung.

17 Allgemeine Informationen

17-01 Gewährleistung

Die ausgelieferten Systeme der Fa. HomeBraceGermany werden mit einer zweijährigen Gewährleistung (lt. BGB) geliefert. Schadensanzeigen haben in den gesetzlichen Fristen zu erfolgen.

17-02 Geltende Normen

<div style="text-align: right; margin-bottom: 10px;"></div> <h3 style="text-align: center;">EU Konformitätserklärung</h3> <p style="text-align: center;">Als Hersteller HomeBraceGermany GmbH Birkenweg 12 73660 Urbach Germany</p> <p style="text-align: center;">SRN: DE-MF-000015606</p> <p style="text-align: center;">erklärt hiermit unter der alleinigen Verantwortung, dass die unten angegebenen Produkte mit der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR) übereinstimmen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 20%;">Bezeichnung</td> <td>HomeBrace MyEcc Control</td> </tr> <tr> <td>Gerätetypen</td> <td>MyEcc Control</td> </tr> <tr> <td>Artikelnummern</td> <td>10226</td> </tr> <tr> <td>Basis UDI</td> <td>426073743HBMECC5U</td> </tr> <tr> <td>Beschreibung</td> <td>Eingabeeinheit zum Anbringen an eine vorhandene Rollstuhlsteuerung zur Erweiterung dieser.</td> </tr> <tr> <td>Produktklasse</td> <td>Klasse I</td> </tr> </table> <p style="font-size: small; margin-top: 10px;">Seite 1/2 H-300922-0002</p>	Bezeichnung	HomeBrace MyEcc Control	Gerätetypen	MyEcc Control	Artikelnummern	10226	Basis UDI	426073743HBMECC5U	Beschreibung	Eingabeeinheit zum Anbringen an eine vorhandene Rollstuhlsteuerung zur Erweiterung dieser.	Produktklasse	Klasse I	<div style="text-align: right; margin-bottom: 10px;"></div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Konformitätsverfahren</td> <td>lt. MDR Anhang IV</td> </tr> <tr> <td>Standards</td> <td>Folgenden europäischen Normen entspricht, die zum unten genannten Ausgabedatum, jeweils ihren aktuellen Änderungen, gültig waren: EN ISO 13485 IEC 62304 EN ISO 14971 EN 1041 EN ISO 10993-1 EN 60601-1 Harmonisierte Norm: IEC 62304</td> </tr> <tr> <td>Ort und Datum</td> <td>Urbach, 20.03.2023</td> </tr> <tr> <td>Name</td> <td> Thomas Rosner, Geschäftsführer</td> </tr> </table> <p style="font-size: small; margin-top: 10px;">Seite 2/2 H-300922-0002</p>	Konformitätsverfahren	lt. MDR Anhang IV	Standards	Folgenden europäischen Normen entspricht, die zum unten genannten Ausgabedatum, jeweils ihren aktuellen Änderungen, gültig waren: EN ISO 13485 IEC 62304 EN ISO 14971 EN 1041 EN ISO 10993-1 EN 60601-1 Harmonisierte Norm: IEC 62304	Ort und Datum	Urbach, 20.03.2023	Name	 Thomas Rosner, Geschäftsführer
Bezeichnung	HomeBrace MyEcc Control																				
Gerätetypen	MyEcc Control																				
Artikelnummern	10226																				
Basis UDI	426073743HBMECC5U																				
Beschreibung	Eingabeeinheit zum Anbringen an eine vorhandene Rollstuhlsteuerung zur Erweiterung dieser.																				
Produktklasse	Klasse I																				
Konformitätsverfahren	lt. MDR Anhang IV																				
Standards	Folgenden europäischen Normen entspricht, die zum unten genannten Ausgabedatum, jeweils ihren aktuellen Änderungen, gültig waren: EN ISO 13485 IEC 62304 EN ISO 14971 EN 1041 EN ISO 10993-1 EN 60601-1 Harmonisierte Norm: IEC 62304																				
Ort und Datum	Urbach, 20.03.2023																				
Name	 Thomas Rosner, Geschäftsführer																				

17-03 Vorkommnis/ Störungen

Bei einer Störung des Systems wenden Sie sich bitte an den Fachhändler oder direkt an HomeBraceGermany. Die Anschrift findet sich am Ende dieser Anleitung. Sollte ein Vorkommnis eingetreten sein, melden Sie dies bitte direkt an den Fachhändler oder HomeBraceGermany. Bitte teilen Sie so viele wie mögliche Details mit. Eine Meldung an die zuständige Behörde (BfArM) www.bfarm.de kann und darf zudem durch jede Person erfolgen. Wir haben einen sehr hohen Qualitätsstandard, beim dem wir nicht auf den Eintritt eines Vorkommnisses hoffen. Sollte es trotz alledem zu Mängeln, Anregungen zu unserem Produkt kommen, so teilen Sie uns diese bitte direkt mit. Dies hilft HomeBraceGermany den hohen Standard der Produkte zu halten und kann auch zu Produktverbesserungen beitragen.

17-04 Wiedereinsatz

Wiedereinsatz Die Produkte der HomeBrace-Palette sind grundsätzlich zum Wiedereinsatz geeignet. Jegliche Hardware ist vor dem Wiedereinsatz an HomeBrace zurückzuschicken, um folgende Aktionen auszuführen:

- Reinigung und Desinfektion der empfangenen Komponenten (zur Infektionsprävention)
- Fotodokumentation der Komponenten
- Funktionstest der Komponenten (Hardware)
- Überprüfung der Software
- Entpersonalisierung (wird immer durchgeführt gemäß DSGVO)

17-05 Technische Daten

Vorhandene Anschlüsse

- 1 × USB B
- 8 × 3,5-mm-Klinke Buchse
- 1 × 9-poliger Sub-D Stecker

Betriebs-/Lagerumgebung

- Maximale Umgebungstemperatur während des Betriebs: 0°C (32°F) bis 55°C (131°F)
- Maximale Luftfeuchtigkeit während des Betriebs: 0% - 85% relative Feuchtigkeit
- Maximale Umgebungstemperatur während dem Lagern: -20°C (-4°F) bis 75°C (167°F)
- Maximale Luftfeuchtigkeit während dem Lagern: 5% - 85% relative Feuchtigkeit
- MyEcc Control ist Spritzwasser geschützt (IP 22)

Strombedarf

USB Stecker Verbindung 5VDC (100mA)

Lieferumfang

- MyEcc Control
- MyEcc als ausführbare App ohne Installation, nur auf einem USB Stick
- Anschlusskabel; 3 × Klinkensteckerkabel, 9-poliges Sub-D Kabel, USB Kabel
- HomeBrace Tasche

Gewicht/Maße

MyEcc Control

0,325 kg

120 × 95 × 50 mm (Länge × Breite × Tiefe)

Lebenserwartung

Unter sachgemäßer Nutzung und aufgrund der Bauteile und Konstruktion ist die MyEcc Control für eine Nutzungsdauer von 5-8 Jahren konzipiert.

UDI-DI

426073743HBMECC5U

Entsorgung der MyEcc Control

Die MyEcc Control besteht aus Wertstoffen, die nicht in den Hausmüll gehören und der Wiederverwertung zugeführt werden sollten. Aus diesem Grund sind Sie als Verbraucher nach dem in Deutschland geltenden Elektro-Gesetz („Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“) verpflichtet, für eine ordnungsgemäße und vom Hausmüll getrennte Entsorgung Sorge zu tragen. Bitte geben Sie die MyEcc Control bei Ihrem Wertstoffhof oder einer entsprechenden Sammelstelle ab und schützen Sie dadurch Klima und Umwelt.





18 Kontakt

HomeBraceGermany GmbH

Geschäftsführer: Thomas Rosner

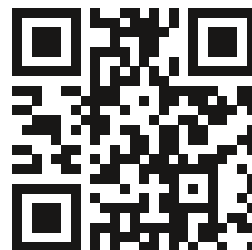
Post- und Lieferanschrift

Stuttgarter Str. 11
73614 Schorndorf

Firmensitz und Rechnungsadresse

Birkenweg 12 | 73660 Urbach
+49 7181 20741-0 | info@homebrace.com

www.homebrace.com



Ausgabe Deutsch 03/2023 (Passend zu Software Version 3.12)

© HomeBraceGermany GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Germany.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.



